

Betreff / Österreichischer Tierschutzverein: Europa handelt, Wien schweigt weiter zu Fiakern

OTS (Wien), 04.08.2026 – Während Europa umdenkt, hüllt sich Wien in Schweigen: Mitten in der aktuellen Hitzewelle wartet der Österreichische Tierschutzverein noch immer auf eine Antwort der Stadt Wien auf 20.000 Unterschriften gegen Fiaker im Wiener Straßenverkehr. Während Prag Pferdekutschen aus dem Stadtzentrum verbannt hat, Brüssel auf elektrische Kutschen umgestiegen ist und in Rom ein Verbot touristischer Pferdekutschen diskutiert wird, gibt es aus dem Wiener Rathaus weiterhin keine Stellungnahme zu Fiakern.

Vor wenigen Wochen hat der **Österreichische Tierschutzverein** über **20.000 Unterschriften** an die Stadt Wien übergeben. Trotz der laufenden **Hitzewelle** und der anhaltenden öffentlichen Debatte wartet die Bevölkerung bis heute auf eine **Antwort** aus dem Rathaus. In einem aktuellen **Instagram-Video** ruft der Österreichische Tierschutzverein daher dazu auf, Wiens Bürgermeister unter **@michaelludwig_official** und **@stadtwien** zu einer öffentlichen **Stellungnahme** aufzufordern.

ANDERE STÄDTE ZIEHEN KONSEQUENZEN

In **Prag** wurden Pferdekutschen im Stadtzentrum abgeschafft. Dem Schritt war eine Petition mit mehr als **16.000 Unterschriften** vorausgegangen. **Brüssel** setzt mittlerweile auf **elektrische Kutschen** statt auf Pferde. In **Rom** wurde erst vergangene Woche ein **Gesetzesvorstoß** eingebracht, der touristische Pferdekutschen verbieten soll. Anfang Juli brach ein **erschöpftes Kutschpferd** bei Temperaturen von **über 30 Grad** im Zentrum der italienischen Hauptstadt auf offener Straße zusammen.

AKTUELLE HITZEWELLE FEHLT IN DER HITZESTUDIE

Der Österreichische Tierschutzverein verweist auf die laufende Studie „**Pferdenutzung in Zeiten des Klimawandels**“. Laut **Magistratsabteilung 60** endeten die Erhebungen bereits Mitte Juni 2026. Die **aktuelle Hitzewelle** sowie der gesamte Juli sind damit **nicht Teil der Datenerhebung**. Gleichzeitig sind Fiakerpferde weiterhin bis zur geltenden **35-Grad-Grenze** im Einsatz und müssen danach während der **heißesten Tageszeit** zu ihren Stallungen am Stadtrand zurückgebracht werden.

STADT WIEN SOLL POSITION BEZIEHEN

„20.000 Menschen haben ihre Meinung bereits abgegeben. Ob Fiaker weiterhin im Wiener Straßenverkehr eingesetzt werden sollen, ist keine rein wissenschaftliche, sondern vor allem **eine politische Entscheidung**. Die Bevölkerung hat ein Recht darauf zu erfahren, welche Position die Stadt Wien dazu vertritt“, so der Österreichische Tierschutzverein.

Instagram Aufruf @michaelludwig_official @stadtwien

- <https://www.instagram.com/p/DbfXJJ5DnJN/>

Petition: Fiaker raus aus dem Straßenverkehr

- <https://tierschutzverein.at/petitionen/fiaker/>

Kostenloser Foto-Download (im Anhang auch für Instagram)

- <https://tierschutzverein.at/presseaussendung/wien-schweigt-zu-fiakern>

Rückfragen & Kontakt:

Jakob Innauer & PR
Kampagnenmanager
0664 22 04 990

innauer@tierschutzverein.at